

Ausschreibung „Anzeigenfassaden“, Stand. 21.05.2025

Ausschreibung für die Gestaltung „Anzeigefassaden“ in der Stadtwirtschaft in Chemnitz

A Was ist die Stadtwirtschaft?

Auf dem Gelände der ehemaligen Stadtreinigungsanlage am südlichen Sonnenberg entsteht mit der Stadtwirtschaft in der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 ein Ort für kreative Macher*innen. Auf der Grundlage des 2021 vom Stadtrat beschlossenen Entwicklungsszenarios werden 5.000 Quadratmeter Nutzfläche in fünf Gebäuden und 6.000 Quadratmeter Hofffläche saniert. Das gesamte Areal soll sich zu einem Ort der Begegnung, der Kunst und Kultur, der Bildung sowie als kreative Produktionsstätte entwickeln und damit als Kreativquartier mit Funktion eines Stadtteilzentrums für den Sonnenberg etabliert werden.

Website: <https://www.stadtwirtschaft.org>

KAPOK Entwicklungsszenario:

https://www.stadtwirtschaft.org/files/ugd/0aa14d_d1f97db1c0494d318c0fd58264354fcd.pdf

Auf den folgenden Seiten

B Worum geht es bei den Anzeigenfassaden?

B1 Konzeptionelle Vorgaben

B2 Beteiligungsformate

C Wie kannst du mitmachen

C1 Was erwarten wir von deiner Bewerbung?

C2 Was bietet das Vorhaben?

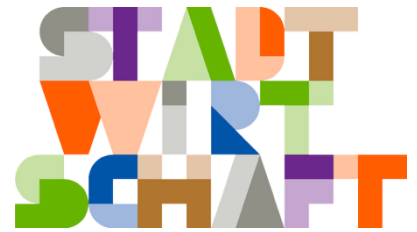
C3 Wer kann sich bewerben?

C4 Wie kann man sich bewerben?

C5 Wie wird die Auswahl getroffen?

Kontakt

Anhang Fassaden



Ausschreibung „Anzeigefassaden“, Stand. 21.05.2025

B Worum geht es bei den Anzeigefassaden?

B1 Konzeptionelle Vorgaben

Die Anzeigefassaden erfüllen zwei Funktionen. Zum einen wirken sie als Gesicht der Stadtwirtschaft nach außen, auf die angrenzenden Straßenzüge. Zum anderen dienen sie der Gestaltung der Gebäude und Hofflächen und der Orientierung.

Entsprechend werden für die Gestaltung der ausgewählten Fassaden thematische oder technische Vorgaben für Gestaltungsentwürfe gemacht:

Fassade 1: „Wir sind Stadtwirtschaft“

Die Gestaltung der Fassade nimmt die Grundideen der Stadtwirtschaft oder die Arbeitsfelder einzelner Nutzungen in der Stadtwirtschaft (gemeinwohlorientierte Vereine, Kultur- und Kreativwirtschaft, Gewerbe) auf.

Fassade 2: „Wir sind Sonnenberg“

Die Gestaltung der Fassade schafft eine inhaltliche Verbindung zum Stadtteil Sonnenberg und seinen Akteur*innen.

Fassade 3: „Wir sind Europa“

Die Gestaltung der Fassade greift die Rolle von Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas 2025 oder die europäischen und globalen Netzwerke der Stadt Chemnitz auf.

Fassade 4: „Beleuchtung“

Für die Gestaltung der Fassade sind unterschiedliche, ggf. choreographierte Beleuchtungsmittel einzusetzen. Die Gestaltung eines Wandbilds ist nicht zwingend erforderlich, aber möglich.

(Fotos und technische Details der Fassaden – siehe Anhang)

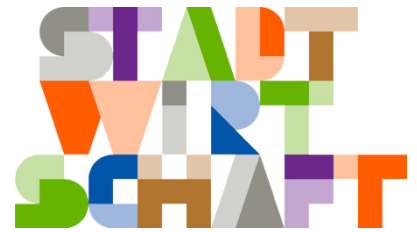
B2 Beteiligungsformate

Darüber hinaus versteht sich die Stadtwirtschaft als ein Ort zum Ein- und Mitmischen. Die Entwicklung des Areals erfolgt an vielen Stellen über Beteiligungsformate in Zusammenarbeit mit Interessierten aus der Stadtgesellschaft sowie mit aktuellen und künftigen Nutzenden. Entsprechend ist auch für die Gestaltung der Anzeigefassaden das Mitdenken möglicher Beteiligungsformate wünschenswert.

Diese kann auf mehreren Wegen erfolgen:

- Beteiligungsformate im Rahmen der gestalterischen Konzeption, beispielsweise bei einem Workshop-Wochenende in Chemnitz
- Beteiligungsformate im Rahmen der technischen und gestalterischen Umsetzung

Das Team der Stadtwirtschaft unterstützt bei den Beteiligungsformaten. Insbesondere helfen wir bei der Kontaktaufnahme zu Akteur*innen vor Ort.



Ausschreibung „Anzeigenfassaden“, Stand. 21.05.2025

C Wie kannst du mitmachen?

C1 Was erwarten wir von deiner Bewerbung?

Im Wesentlichen sind die Fassaden baulich auf eine Gestaltung vorbereitet: Sie verfügen überwiegend über neuen Außenputz sowie eine Grundierung (im Regelfall: grau).

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich über die Online-Plattform

<https://stadtwirtschaft.mein-wettbewerb.de> bis Donnerstag, 19. Juni 2025, 23.59 Uhr.

Wenn du dich bewerben möchtest, setzen wir Folgendes voraus:

- Erfahrungen / Referenzen in der Fassadengestaltung, die im Bewerbungsprozess nachzuweisen sind
- Eine erste Motividee entsprechend den konzeptionellen Vorgaben dieser Ausschreibung
- Erfahrung / Offenheit für die Durchführung von Beteiligungsprozessen bei der Motiventwicklung oder der gestalterischen Umsetzung, die im Bewerbungsprozess nachzuweisen sind
- Teilnahme an einem Workshop-Wochenende in Chemnitz mit der Projektleitung, Akteur*innen des Stadtteils und anderen ausgewählten Gestalter*innen im Zeitraum 18. Juli bis 20. Juli 2025 zur Abstimmung deines Fassadenmotivs
- Einkauf deiner Verbrauchsmaterialien in Abstimmung mit der Projektleitung und anderen ausgewählten Gestalter*innen, Gerüste / Leitern werden bereitgestellt
- Umsetzung der im Workshop finalisierten Gestaltungsideen im Zeitraum 08. August bis 22. August 2025 (Teilzeitraum für deine Umsetzung wünschenswert)
- Stichpunktartige Dokumentation zu Konzeption und Umsetzung deiner Fassadengestaltung / Fotodokumentation der Umsetzungsphase (mind. 10 Fotografien)

C2 Was bietet das Vorhaben?

Europäische Wirkung!

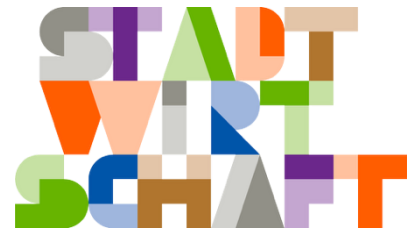
Mit der Fassadengestaltung in der Stadtwirtschaft wirst du Teil einer der größten Interventionsflächen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 sowie eines der Nationalen Projekte des Städtebaus.

Überregionale Vernetzung!

Der gemeinsame Workshop und die aufeinander abgestimmten Umsetzungszeiträume ermöglichen dir die Kooperation und den Austausch mit Berufskolleg*innen. Fahrt- und Unterbringungskosten für den Workshop und deinen Umsetzungszeitraum werden separat übernommen.

Finanzierung!

Für die Umsetzung der vier Fassaden stehen insgesamt ca. 18.000 Euro (brutto) zur Verfügung. Aus diesem Gesamtbudget müssen Material- und Personalkosten für die vier Fassadengestaltungen bestritten werden.



Ausschreibung „Anzeigenfassaden“, Stand. 21.05.2025

C3 Wer kann sich bewerben?

Teilnahmeberechtigt sind:

- A** Studierende mit entsprechender Fachrichtung (Kunst / angewandte Kunst / Design / ähnliches)
- B** Freischaffende Künstler*innen / Kollektive / Vereine / Unternehmen mit Bezug zu Streetart / Muralart / Graffiti

C4 Wie kann man sich bewerben?

Auf der Plattform <https://stadtwirtschaft.mein-wettbewerb.de> ist ein Online-Formular zur Bewerbung freigeschaltet. Nach Auswahl der Fassade musst du hier bis zum 19. Juni 2025, 23.59 Uhr deine Projektidee, Referenzen und einen groben Kostenvoranschlag einreichen.

C5 Wie wird die Auswahl getroffen?

Zunächst prüfen Mitarbeitende des Projektteams die Bewerbungen auf Vollständigkeit. Im Anschluss sichtet eine Jury aus Kunst, Stadtentwicklung und Stadtgesellschaft die Bewerbungen und bewertet sie nach folgenden Kriterien:

- A** Der Bewerber verfügt über ausreichend Erfahrungen in der Fassadengestaltung
- B** Die Referenzen sehen künstlerisch vielversprechend aus
- C** Die Ideen für die Fassade passen thematisch
- D** Die Entwürfe für die Fassade können überzeugen
- E** Die Umsetzung der Ideen im angegebenen Zeitraum scheint realistisch
- F** Die Vorschläge zur Einbeziehung des Umfelds entsprechen den Erwartungen an Beteiligungsformate
- G** Die regionale Verankerung wurde gut begründet.

Für jede Fassade werden ein Gewinnerentwurf und zwei mögliche Nachrückende ermittelt. Die finale Auswahl erfolgt unter Berücksichtigung des Gesamtbudgets und möglicher Umsetzungszeiträume durch das Projektteam. Mit den ausgewählten Bewerber*innen werden Verträge zur Umsetzung abgeschlossen.

Die Benachrichtigung der ausgewählten Bewerber*innen und die Einladung zur Umsetzung erfolgen spätestens zwei Wochen vor dem Workshop-Wochenende.

Kontakt

Volker Tzschucke
Projektteam WGS für inhaltliche Entwicklung der Stadtwirtschaft
info@stadtwirtschaft.org
www.stadtwirtschaft.org

Ausschreibung „Anzeigenfassaden“, Stand. 21.05.2025

Anhang Fassade 1: „Wir sind Stadtwirtschaft“

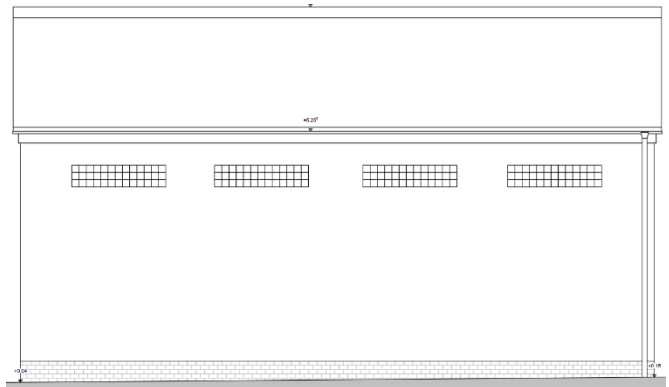
Fassade Haus K, Fassade West zum Event-Hof, Sichtbarkeit über Eingang / Tor Schöffnerstraße

Haus K wird überwiegend als Material- und Werkzeuglager genutzt, unter anderem für Arbeitsmittel der Stadtwirtschaft selbst sowie durch die Materialinitiative Zeux, die Materialien einer Wiederverwertung zuführt.

Die Fassade ist von der angrenzenden Schöffnerstraße gut sichtbar und fällt auch auf dem Eventhof, zentraler Ort für Veranstaltungen in der Stadtwirtschaft, gut ins Auge. In der Fassade gibt es eine Reihe von Oberlichtern.

Größe der zu gestaltenden Fläche: ca. 13,20 Meter Länge, ca. 5,10 Meter Höhe

Die anliegenden Wandflächen (Giebelwände) können ggf. partiell mitgestaltet werden.



Anhang Fassade 2: „Wir sind Sonnenberg“

Fassade Haus A, Fassade Ost zum Kreativhof, Sichtbarkeit über Eingang Zietenstraße

Haus A ist das größte Gebäude auf dem Areal. Hier sind zum einen zentrale Funktionsräume (Veranstaltungssaal, Foyer), zum anderen mehrere Akteur*innen untergebracht, darunter das Bandcamp, das FabLab Chemnitz, ein Sport-Verein, Ateliers sowie die künftige „Kiezkantine“ mit Außensitz.

Die Fassade grenzt an den Kreativhof der Stadtwirtschaft und ist durch eine Reihe von Eingangsbereichen, darunter ein Vorbau, gekennzeichnet. Die holzvertäfelte linke Fassadenfläche (Anbau) soll nicht mitgestaltet werden. Favorisiert ist die Gestaltung der vollen Fläche, aber auch eine Bewerbung um die Gestaltung von Teilflächen ist möglich.



Größe der zu gestaltenden Fläche: Länge ca. 48,00 m, Höhe ca. 4,80 m

Tür- und Torflächen sowie Anbau können ggf. mitgestaltet werden.



Ausschreibung „Anzeigenfassaden“, Stand. 21.05.2025

Anhang Fassade 3: „Wir sind Europa“

Fassade Haus A, Fassade West zum Eventhof, Sichtbarkeit über Eingang / Tor Schüffnerstraße

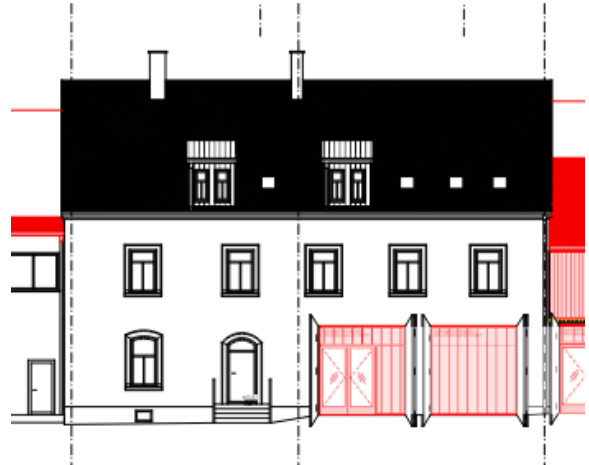
Haus A ist das größte Gebäude auf dem Areal. Hier sind zum einen zentrale Funktionsräume (Veranstaltungssaal, Foyer), zum anderen mehrere Nutzende untergebracht, darunter das Bandcamp, das FabLab Chemnitz, ein Sport-Verein, Ateliers sowie die künftige „Kiezkantine“.

Die Fassade grenzt an den Eventhof der Stadtwirtschaft und ist durch eine Reihe von Eingangsbereichen gekennzeichnet.

Größe der zu gestaltenden Fläche:
Länge ca. 17,90 m, Höhe ca. 6,40 m

Die benachbarten und zurückgesetzten Gebäudeteile sollen nicht zwingend mitgestaltet werden.

Torflächen können ggf. mitgestaltet werden. An der Fassade befindet sich darüber hinaus eine Uhr, die in die Gestaltung einbezogen werden kann.



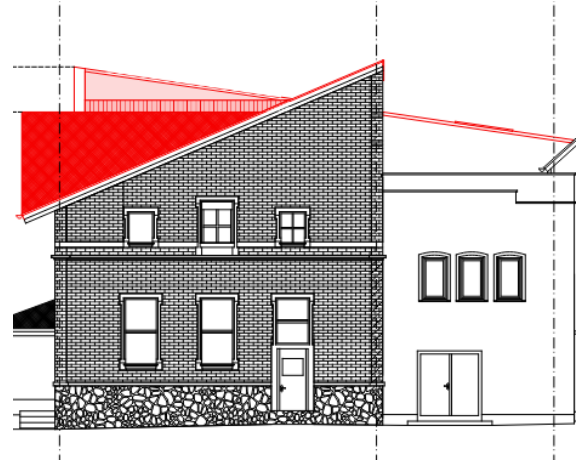
Anhang Fassade 4: Beleuchtung

Fassade Haus A, Fassade Süd, Giebelwand, Sichtbarkeit über Eingang Augustusburger Straße

Haus A ist das größte Gebäude auf dem Areal. Hier sind zum einen zentrale Funktionsräume (Veranstaltungssaal, Foyer), zum anderen mehrere Nutzende untergebracht, darunter das Bandcamp, das FabLab Chemnitz, ein Sport-Verein, Ateliers sowie die künftige „Kiezkantine“.

Die Fassade grenzt an den Verbindungsweg zwischen Event- und Produktionshof der Stadtwirtschaft und ist insbesondere von der Augustusburger Straße gut sichtbar.

Die Fassade ist zweigeteilt – der linke Teil besteht aus unverputzten Ziegelsteinen, der rechte Teil ist eine verputzte, grundrierte Fassade. Favorisiert ist ein Gesamtkonzept für beide Fassadenteile oder lediglich für die unverputzte Ziegelwand.



Größe der zu gestaltenden Fläche:

Ziegelwand: Länge ca. 10,90 Meter, Höhe ca. 7,40 Meter-12,10 Meter

Verputzte Wand: Länge ca. 6,30 Meter, Höhe ca. 6,70 Meter

Torflächen können ggf. mitgestaltet werden. Die benachbarten Gebäudeteile sollen nicht zwingend mitgestaltet werden.

